

In einer Woche geht meine Weltreise los! - Worauf ich mich am meisten freue

Heute in einer Woche beginnt meine Weltreise. Nach 5 Jahren Klausurphasen, Hausarbeiten und Deadlines freue ich mich, ein halbes Jahr Luft holen zu können. Ich freue mich auf 15 neue Länder, die so viel zu bieten haben. Auf Berge, Strände, Küsten, Wälder und Städte. Auf fremde Sprachen, neue Kulturen und unerwartete Begegnungen. Darauf, nicht zu wissen, was am nächsten Tag, in der nächsten Woche, im nächsten Monat passiert. Aus einem Rucksack zu leben. Und meine Ersparnisse der letzten Jahre auf die beste Art und Weise auszugeben. Auf fremdes Essen und ausländische Gastfamilien. Ich freue mich darüber, alle meine Ziele erreicht zu haben. Und wenn sich ein Ziel nicht ergeben hat, ein neues ins Auge zu fassen. Meine Masterarbeit morgen abzugeben und damit die letzte Hürde meines Studiums abzuschließen.

Ich freue mich auf die Welt. Auf ihre unglaublichen Sonnenuntergänge und Naturschauspiele, auf Stürme und schlechtes Wetter, aufs fotografieren und bloggen. Auf Grenzübergänge und die Bewältigung von Problemen von Ort. Auf die Zeit. Zeit zum nachdenken, zum realisieren, zum entspannen und ankommen. Zeit, 5 Jahre Studium mit unglaublichen 93 Reisen Revue passieren zu lassen. Mich an 40 Länder zu erinnern, die ich in dieser Zeit sehen durfte. Zeit, mir zu überlegen, was danach kommt. Meine geplante Rückkehr ist am 5. März 2019, aber der Rückflug ist noch nicht gebucht. Wer weiß, was bis dahin alles passiert. Meine Reisepläne für nächstes Jahr? Armenien, Indien, Andalusien, Israel, Palästina, Kroatien, Belgien, Niederlande und Italien bisher.



Quelle: Google Maps

Mehr über meine Reise gibt es hier:

- Was packe ich für eine Weltreise ein? - Eine Packliste für Weltenbummler
- Weltreise 2018/2019 - Meine Route durch 18 Länder
- So finanziere ich meine Weltreise - 10 Tipps, um Geld zu sparen